

Illustrierter Weihnachts-Katalog.

Neunter Jahrgang 1885.

F. Volckmar in Leipzig.

[43541]

Leipzig, September 1885.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich auch in diesem Jahre einen durch den Sortimentsbuchhandel zu vertreibenden

Weihnachts-Katalog meines Bar-Sortiments mit illustr. Inseraten-Anhänge

herausgeben werde, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen.

Auch in diesem Jahre werde ich die in den Inseraten angezeigten Bücher in einem systematischen Verzeichnisse vereinigen und dasselbe, neben dem systematischen Verzeichnisse der Bücher meines Barsortiments, dem Weihnachtskataloge beifügen. Durch die systematische Übersicht und die jedem Titel hinzugefügte Angabe derjenigen Seite des Kataloges, auf welcher das betreffende Werk angezeigt ist, wird die Wirksamkeit der Inserate ohne Zweifel bedeutend gefördert und glaube ich deshalb, daß dieselbe allseitig als zweckmäßig befunden und dem Weihnachts-Kataloge neue Freunde zuführen wird.

Für jeden Titel, welcher bei rechtzeitiger Anmeldung in dem systematischen Bücher-Verzeichnisse der Inserate Aufnahme findet und durchschnittlich den Raum einer Spalte nicht überschreiten darf, berechne ich 50 S.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle typographische Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen und mache Sie darauf aufmerksam, daß es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Abdruck der Inserate erfolgt diesmal in der Reihenfolge des Eingehens der Manuskripte.

Der Preis für eine Seite für jedes zu druckende Tausend des Katalogs ist 5 M. Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt. Die Auflage wird 28 000 Exemplare nicht übersteigen.

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken, und ist mir eine recht baldige Einlieferung des Manuskriptes selbst sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

F. Volckmar.

Englisches und Italienisches

[43542] Antiquariat billigst durch
W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73.

Ich versende in geeigneten Zwischenräumen Desideratenlisten direkt an alle bedeutenderen Antiquare Englands und Italiens, und werden wichtigere Beiträge zur Gratis-Aufnahme erbeten.

Schulz, Adressbuch 1886 betr.

[43543]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte Juli d. J. übersandte Formular zur Benutzung der

Berichtigungen und Zusätze

ihrer Firma für den 48. Jahrgang des Allgem.

Adressbuchs für den Deutschen Buchhandel 1886

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Gleichzeitig mache ich bekannt, daß neue Firmen ferner nur nach den bestimmten Grundsätzen der Redaktion d. Adressb. aufgenommen werden, u. zwar, wenn deren Inhaber:

- 1) ein Etablissements-Cirkular in der gewöhnlichen Form (wenn möglich mit Veröffentlichung der Zeugnisse) besonders oder im Börsenbl. f. d. Dtschn. Buchh. erlassen haben und
- 2) einen Kommissionär in Leipzig besitzen;

die einfache Namensnennung einer neuen Firma mit Ortsangabe, was neuerdings von einigen Herren Kommissionären pr. Karte oder im Börsenbl. zu geschehen pflegt, genügt durchaus nicht, und müssen auf diese Weise in den Buchh. eingeführte Firmen seitens der Redaktion d. Adressb. vorläufig unberücksichtigt bleiben. — Ausnahmen und Rücksichten finden im Interesse der buchh. Reformbewegung durchaus nicht statt.

Daß auch ferner keine Mühe, Arbeit und Kosten gespart und alle öffentlich wie privatim ausgesprochenen Wünsche u. Vorschläge, sobald sie sich wirklich zweckmäßig und ausführbarerweisen, dankbar angenommen werden und die Redaktion überhaupt eifrig bestrebt ist, das Adressbuch stets auf der Höhe der beflügelten Zeit zu erhalten, bedarf wohl kaum mehr der Versicherung und sei hierbei nur besonders erwähnt.

Der allgemeinen u. prompten Rücksendung des obigen Formulars entgegensehend zeichne

Leipzig, 2. September 1885.

Otto Aug. Schulz.

Der Druck beginnt am 1. Oktober.

Reimers Schul-Verzeichnis, September 1885.

[43544]

Soeben ist ausgegeben:

Verzeichnis

empfehlenswerter Kartenwerke und Globen für Schulen,

September 1885.

Wir legen dasselbe wie gewöhnlich einer Reihe von Fach-Zeitschriften bei; außerdem steht Ihnen aber zu rationeller Verteilung an Lehrer etc. eine beliebige Anzahl zu Diensten. Berlin, SW., im September 1885.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hofer).

[43545] Der Unterz. wird noch im Laufe d. J. einen nicht kritischen, möglichst vollständigen Katalog herausgeben, der sämtliche für deutsche höh. und nied. Schulen aller Art bearbeitete geogr. Veranschaulichungsmittel, Globen, Tellurien etc., Modelle, Apparate, Karten, Reliefs, Bilder etc. enthalten soll.

Der Katalog, für Schulbibliotheken und Buchhandlungen bestimmt, dürfte als erster Ratgeber seiner Art reichen Absatz finden, und es liegt somit im Interesse aller derer, die geogr. Lehrmittel herausgeben, die Aufmerksamkeit auf solche zu lenken und darzulegen, was das betr. Objekt Eigentümliches hat etc. So bitte ich, man wolle mich zu diesem Zweck mit geeignetem Materiale unterstützen, durch Prospekte, Eliches, Proben etc. oder schriftlich die Publikationen charakterisieren (Benennung, Autor, Verleger, Ort, Preis, Größe, Verjüngung, Material, Zeit der 1. Auflage, Zahl der Tausende bis jetzt, Art der Ausführung — Schraffen, Schummerung, Höhenschichten, Kolorit etc. —), und solches bis Mitte September ausrichten.

Rassel, August 1885.

G. Coordest, Seminarlehrer.

Verlag von Palm & Ente in Erlangen.

[43546]

Unter dem Titel:

„Empfehlenswerte juristische Werke“

liehen wir soeben ein Verzeichnis der wichtigsten und gangbarsten juristischen Erscheinungen unseres Verlages herstellen. Dieses wie auch Prospekte zu verschiedenen Kommentaren wie „Bilderndorff, Konkursordnung“, „Bilderndorff, Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften“, ferner zu „Engelmann, Gewerbeordnung“ u. a. stehen in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Wir ersuchen daher die verehrlichen Handlungen, welche sich für diese zweckmäßigen Vertriebsmittel interessieren und welche beabsichtigen dieselben in ihrem Kundenkreise zirkulieren zu lassen, beides gef. verlangen zu wollen.

Erlangen, 4. September 1885.

Palm & Ente.

Nur gef. Notiz für Verleger!

[43547]

Vom 1. Oktober an, wo der neue Jahrgang (X.) beginnt, gewähre ich auf Inse-
rate im

„Quellwasser für's deutsche Haus!“

(Auflage 4500! 3gesp. Zeile 35 S.)
bei 1maliger Aufnahme 10% Rabatt, bei
3maliger Aufnahme 20%!
Beilagen 40 M. netto.
Georg Wigand in Leipzig.

Restauflagen u. Partien

[43548] gangbarer Werke kauft stets zu
höchsten Preisen per Cassa

S. Glogau Antiquariat in Leipzig,
Neumarkt. 38,

in Hamburg, Burstah 23.

NB. Platzfirma in Hamburg

L. M. Glogau Sohn,